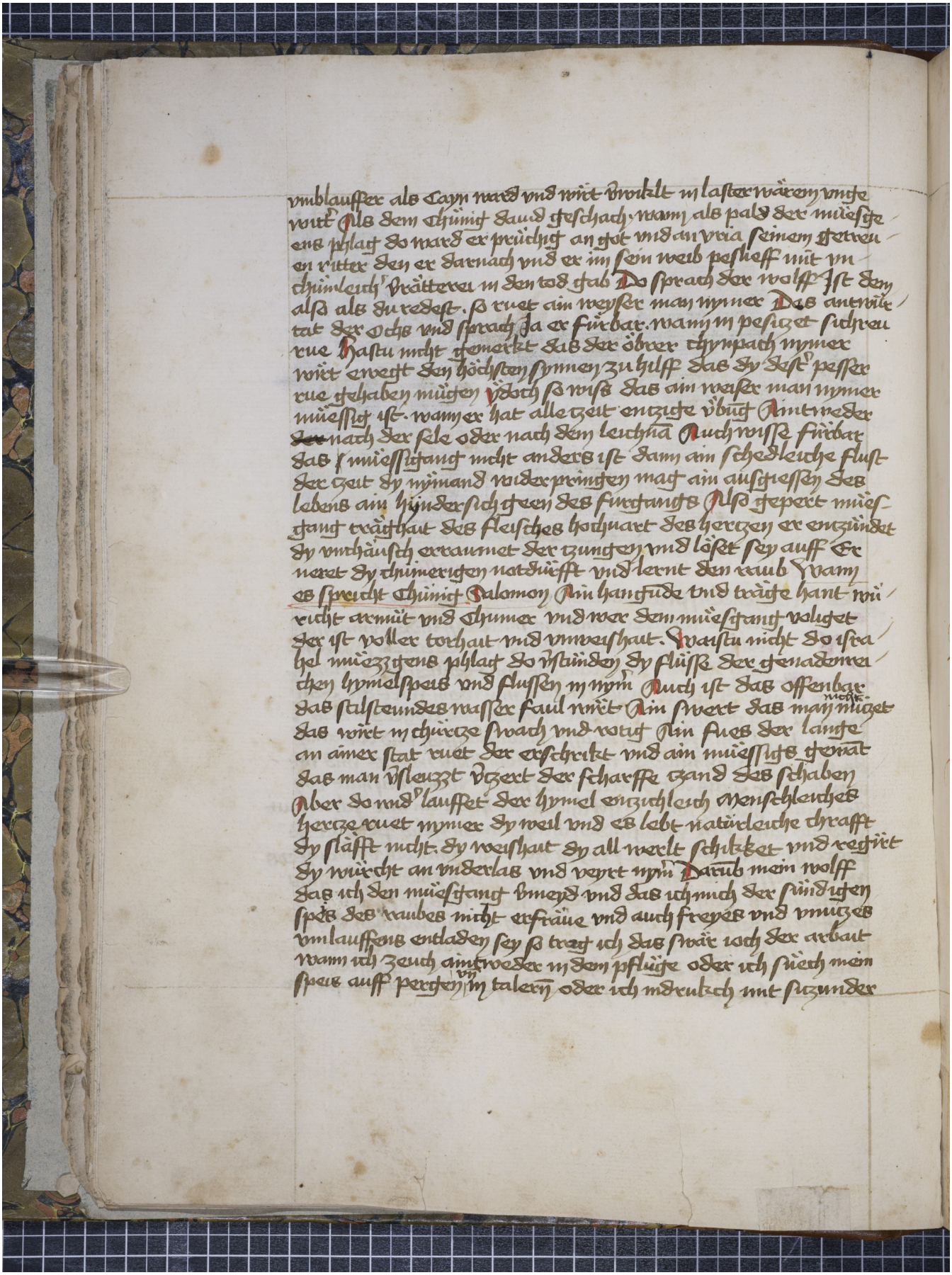
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vmblauffer als Cayn ward vnd wirt prokelt m laster wären vnse
rnt Als dem chünig Saud geschach. wann als pald der müesse
ens phlag So ward er prüchig an got vnd an Maria seinem geteren
en ritter den er darnach vnd er im sein weib peslieff mit vn
chünleich prätteren m den tod gab Do sprach der wolff Ist den
also als du redest. So ruet ain weyser man mynner Das antwür
tat der ochs vnd sprach Ja er fürbar. wann m pesitzet sichrau
rue Hastu nicht gemerkt das der öbrer chynpach mynner
wirt erwegt den höchsten synnen zu hilff das sy dest pesser
rue gehaben müegen Vöch So wiss das ain weser man nymer
müessig ist. wann er hat alle zeit entzige vbung Aintweder
~~der~~ nach der sele oder nach dem leichnam Auch wisse fürbar
das / müessigang nicht anders ist dann ain schedleiche flus
der zeit sy nymand widerpringen mag ain ausgriessen des
lebens ain hinderschreen des furgangs Also gepert mües
gang träthaut des fleisches hochuart des hertzen er enzündet
sy vnthäusch ertaumet der zungen vnd löset sey auff Er
nert sy chumerigen natdüfft vnd lernt den raub Wann
es spricht chünig Salomon Ain hanfude vnd träge hant wi
rcht armüt vnd chumer vnd wer dem müessigang volget
der ist voller torhaut vnd vnweshaut. Wastu nicht So ista
hel müezigens phlag So vstünden sy flüss der genadenrei
chen hymelspeis vnd flussen m nym Auch ist das offenbar
das stilstendes wasser faul wirt Ain swert das man nicht nüzet
das wirt m chürtze swach vnd rotig Ain fues der langse
an ainer stat ruet der erschrikt vnd ain müessigs gemat
das man vsleuzzt vzert der scharffe zand des schaben
Aber So vnd lauffet der hymel enzichleich menschleiches
hertze ruet nymer sy weil vnd es lebt natürleiche chrafft
sy slafft nicht. sy weshaut sy all werlt schützet vnd regiert
sy wircht an vnderlas vnd veyrt nym Darub mein wolff
das ich den müessigang bmeyd vnd das ich mich der sündigen
spös des raubes nicht erfräue vnd auch freyes vnd vnnuzes
vmlauffens entladen sey So trag ich das swär ich der arbait
wann ich zeuch aintweder m dem pflüge oder ich süech mein
speis auff perchen vn m talern oder ich mdrukch mit sizunder